

Windmühlenstadt Woldegk

Niederschrift

zur **32. öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung der Stadtvertretung**
am **Mittwoch, 12.12.2018** im **Beratungsraum, Karl-Liebknecht-Platz 2 in Woldegk**

Beginn: **18:30** Uhr

Ende: **19:45** Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Dr. Lode, Ernst-Jürgen
Stier, Heiko
Rzehak, Jens-Uwe
Karberg, Ralf
Fischer, Christiane
Runge, Brigitte
Preuß, Helga
Michaelsen, Jasper
Kohlmeyer, Florian
Schulze, Dietmar
Senkbeil, Jahn
Blödorn, Karsten
Conrad, Hans-Joachim
Kieckbusch, Hartmut
Völz, Andreas
Mordhorst, Hans

Vertreter des Amtes:

Herr Reimann - LVB
Frau Kroll - Protokoll

Abwesend:

Voss, Berit
Schmidt, Eva
Hoffmann, Birgitt

Gäste:

- GIStB Frau Runge
- Robin Peters, Nordkurier
- Woldegker Bürger:
Jens Meißner, Herr
Köhnke, Roland Stapel,
Wilfried Fröbe

Bestätigte Tagesordnung

I. öffentliche Sitzung

1. Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Änderung zur Tagesordnung und Bestätigung
5. Beschlusskontrolle/Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung
6. Informationen des Bürgermeisters
7. Informationen zu Entscheidungen des Bürgermeisters
- 7.1 Annahme einer Spende für die Woldegker Museumsmühle
8. Informationen gem. § 31 (3) KV M-V (Beschlüsse letzte nichtöffentliche SVS)
- 8.1 Verkauf Flächen an SBA
- 8.2 Erteilung einer Belastungsvollmacht (WWVG - Kronenstraße 6)
- 8.3 Erteilung einer Belastungsvollmacht (Oertzenhof)
- 8.4 Verkauf Teilfläche BOV Rehberg
- 8.5 Verkauf Teilfläche BOV Rehberg
- 8.6 Verkauf Teilfläche BOV Rehberg
- 8.7 Verkauf Teilfläche BOV Rehberg
- 8.8 Verkauf Teilfläche BOV Rehberg
- 8.9 Verkauf Teilfläche BOV Rehberg
- 8.10 Verkauf Teilfläche BOV Rehberg
- 8.11 Verkauf Teilfläche BOV Rehberg
- 8.12 Verkauf Teilfläche BOV Rehberg
- 8.13 Verkauf Teilfläche BOV Rehberg
- 8.14 Verkauf Teilfläche BOV Rehberg
- 8.15 Vergabe "Herstellung Fundamente und Errichtung Aufsteller" - Tischvorlage -
- 8.16 Vergabe "Kartographie Grundlagenkarte - Infokarten für Aufsteller"
- 8.17 Vergabe "Herstellung, Liefern der Aufsteller" - Tischvorlage -
- 8.18 Vergabe "Liefern und Installation der Hardware" - Tourismusleitsystem

9. B-Plan Nr. 11 "Fritz-Reuter-Str." - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
 10. Kommunalwahl 2019
 11. Bauvoranfrage: Nutzungsänderung ehemaliges Sägewerk in Wohnung, Café, Saal (Bredenfelde, Flur 3, FS 22/1+25)
 12. Gebietsänderungsvertrag Woldegk / Petersdorf
 13. Bauvoranfrage: Errichtung einer Kita (Gem. Woldegk, Flur 16, FS 1+2+5)
 14. Anfragen, Verschiedenes
 15. Schließen der öffentlichen Sitzung
- II. nichtöffentliche Sitzung**
1. Beschlusskontrolle/Protokoll der letzten nichtöffentlichen Sitzung
 2. Anfragen/Verschiedenes
 3. Schließen der nichtöffentlichen Sitzung

Protokoll

I. öffentliche Sitzung

zu 1. Begrüßung durch den Bürgermeister

- Dr. Lode begrüßt alle Stadtvertreter, Mitarbeiter des Amtes und erschienenen Gäste

zu 2. Einwohnerfragestunde

Herr Meißner - Bauvorhaben verlängerte Fritz-Reuter Straße:

- gibt es künftig eine Zuwegung, so dass die Bewohner mit Technik an die Grundstücke rankommen
- zwischen den Grundstücke gibt es einen offenen Graben

Hinweise Dr. Lode:

- derzeit läuft die Erstellung des B-Planes
- Durchfahrt - Zufahrt zu den Grundstücken wird berücksichtigt, ebenso das Thema Entwässerung, Abfluss es Oberwassers
- Straße an der Kita soll befestigt werden, hier wird das Thema Entwässerung mit aufgegriffen

zu 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 16 Stadtvertreter sind anwesend, Beschlussfähigkeit ist gegeben

zu 4. Änderung zur Tagesordnung und Bestätigung

- BV 47/2018-610 Antrag Vorbescheid Errichtung einer Kita wird als TOP 13 zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen
- der veränderten Tagesordnung wird zugestimmt

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:16	Ja-Stimmen	:16
Stimmverhältnis	: einstimmig	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	: angenommen	Enthaltungen	:0

zu 5. Beschlusskontrolle/Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung

- das Protokoll wird mehrstimmig angenommen

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:16	Ja-Stimmen	:14
Stimmverhältnis	: mehrstimmig	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	: angenommen	Enthaltungen	:2

zu 6. Informationen des Bürgermeisters

- Informationen des Bürgermeisters wurden zu Beginn der Sitzung allen Stadtvertretern ausgereicht

Herr Reimann informiert zum Thema Straßenausbaubeiträge

- frühestens zum 01.01.2020 besteht die Möglichkeit, Beschlüsse zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen aufzuheben - Beschluss der Landesregierung
- in Bundesländern unterschiedliche Regelungen
- Straßenbaubeiträge sind ein wesentlicher Anteil bei der Refinanzierung von Straßenbaumaßnahmen
- bei der Erhebung gibt es keinen Spielraum, die Gemeinden haben Satzung zu erlassen, wenn nicht, wird die uRAB tätig
- Woldegk hat mit der Satzung vom 10.10.2017 Regelungen getroffen, Abrechnungen werden auf der Grundlage durchgeführt

Herr Conrad:

- Hinweis aus seiner Tätigkeit, dass bei der Bewilligung von Fördermitteln Straßenbaubeiträge anzurechnen sind, Durchführungsbestimmungen sind Grundlage

Herr Kieckbusch:

- Abschaffung der Beiträge wäre negativ, bisherige Straßenbauten wurden abgerechnet - ungerecht gegenüber den betroffenen Bürgern
- infolge der Abschaffung hätte die Kommune auch weniger Mittel für weitere Straßenausbauten zur Verfügung

Dr. Lode:

- auch Thema im Kreistag, Härtefallregelungen müssen getroffen werden
- aber die Umlage der Beiträge auf die Grunderwerbssteuer wird als grob falsch eingeschätzt

zu 7. Informationen zu Entscheidungen des Bürgermeisters

zu 7.1 Annahme einer Spende für die Woldegker Museumsmühle

Beschlusnummer: 47/2018-609

zu 8. Informationen gem. § 31 (3) KV M-V (Beschlüsse letzte nichtöffentliche SVS)

zu 8.1 Verkauf Flächen an SBA Beschlusnummer: 47/2018-581

zu 8.2 Erteilung einer Belastungsvollmacht (WWVG - Kronenstraße 6)

Beschlusnummer: 47/2018-582

zu 8.3 Erteilung einer Belastungsvollmacht (Oertzenhof)

Beschlusnummer: 47/2018-583

zu 8.4 Verkauf Teilfläche BOV Rehberg Beschlusnummer: 47/2018-586

zu 8.5 Verkauf Teilfläche BOV Rehberg Beschlusnummer: 47/2018-587

zu 8.6 Verkauf Teilfläche BOV Rehberg Beschlusnummer: 47/2018-588

zu 8.7 Verkauf Teilfläche BOV Rehberg Beschlusnummer: 47/2018-589

zu 8.8 Verkauf Teilfläche BOV Rehberg Beschlusnummer: 47/2018-590

zu 8.9 Verkauf Teilfläche BOV Rehberg Beschlusnummer: 47/2018-591

zu 8.10 Verkauf Teilfläche BOV Rehberg Beschlusnummer: 47/2018-592

zu 8.11 Verkauf Teilfläche BOV Rehberg Beschlusnummer: 47/2018-593

zu 8.12 Verkauf Teilfläche BOV Rehberg Beschlusnummer: 47/2018-594

zu 8.13 Verkauf Teilfläche BOV Rehberg Beschlusnummer: 47/2018-595

zu 8.14 Verkauf Teilfläche BOV Rehberg Beschlusnummer: 47/2018-596

zu 8.15 Vergabe "Herstellung Fundamente und Errichtung Aufsteller" - Tischvorlage -

Beschlusnummer: 47/2018-602

zu 8.16 Vergabe "Kartographie Grundlagenkarte - Infokarten für Aufsteller"

Beschlusnummer: 47/2018-601

zu 8.17 Vergabe "Herstellung, Liefern der Aufsteller" - Tischvorlage -

Beschlusnummer: 47/2018-603

zu 8.18 Vergabe "Liefern und Installation der Hardware" - Tourismusleitsystem

Beschlusnummer: 47/2018-605

zu 9. B-Plan Nr. 11 "Fritz-Reuter-Str." - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 11 "Wohnen in der Fritz-Reuter-Straße" umfasst die Flurstücke 73/7, 77/1, 83, 84/11, 90/72 und 91/136 (alle teilweise) der Flur 2 Gemarkung Woldegk mit einer Gesamtfläche von rund 1,9 ha. Das Plangebiet befindet sich am nördlichen Siedlungsrand der Stadt Woldegk. Es wird im Südwesten von der Fritz-Reuter Straße begrenzt.

Die Planung erfolgt nach § 13b BauGB im beschleunigten Verfahren. Dabei wurde auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB sowie auf die Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB verzichtet.

Mit Schreiben vom 20.11.2017 liegt eine positive landesplanerische Stellungnahme vor.

Die Öffentlichkeit konnte sich in der Zeit vom 18.10.2017 bis 09.11.2017 über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung durch Auslegung des Plankonzeptes informieren. Planungsziel ist die Sicherung der Wohnraumversorgung.

Es wurde ein reines Wohngebiet nach § 3 BauNVO festgesetzt. Im Rahmen der Bebauungsplanung wurde die Grünordnung zum Bebauungsplan erstellt.

Entsprechend dem § 1a BauGB sind die Vermeidung und der Ausgleich zu erwartender Eingriffe in Natur und Landschaft zu berücksichtigen. Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen für den Artenschutz und das Landschaftsbild aus der Grünordnung wurden im Bebauungsplan eingestellt.

- Dr. Lode verweist auf die Fragen von Herrn Meißner in der Einwohnerfragestunde, müssen unbedingt Berücksichtigung finden

Beschlusnummer: 47/2018-604

Die Stadtvertretung Woldegk fasst den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 11 "Wohnen in der Fritz-Reuter-Straße".

1. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 11 "Wohnen in der Fritz-Reuter-Straße" (Stand November 2018) wird von Stadtvertretung einschließlich Begründung gebilligt.
2. Der Entwurf ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit der Begründung und der anliegenden Grünordnung für die Dauer eines Monats auszulegen. Wegen des einfachen Verfahrens wird auf die Verlängerung der Auslegungsfrist verzichtet. Ort und Dauer der Auslegung sind ortsüblich bekannt zu machen.
3. Die von der Planung betroffenen Behörden sind von der Auslegung zu informieren und gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:16	Ja-Stimmen	:15
Stimmverhältnis	: mehrstimmig	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	: angenommen	Enthaltungen	:1

zu 10. Kommunalwahl 2019

Entsprechend § 3, Absatz 4 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes M-V kann die Vertretung den Termin für eine eventuelle Stichwahl um bis zu 2 Wochen verschieben. Der gesetzliche Termin wäre der 09.06.2019 (Pfingstsonntag).

Im Interesse der Wählerinnen und Wähler sowie der Mitglieder der Wahlvorstände scheint die Verlegung einer eventuellen Stichwahl geboten.

Beschlusnummer: 47/2018-606

Verschiebung des Termins einer eventuellen Stichwahl des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin für die Kommunalwahlen 2019 auf den 16.06.2019

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:16	Ja-Stimmen	:16
Stimmverhältnis	: einstimmig	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	: angenommen	Enthaltungen	:0

zu 11. Bauvoranfrage: Nutzungsänderung ehemaliges Sägewerk in Wohnung, Café, Saal (Bredenfelde, Flur 3, FS 22/1+25)

Herr Kohlmeyer meldet Befangenheit an und nimmt um 19:04 Uhr im Besucherraum Platz

Der Antrag auf Vorbescheid liegt dem Bau-/Ordnungsamt Woldegk zur Einsicht vor.

Der Antragsteller plant die Nutzungsänderung des ehemaligen Sägewerkes in Wohnung, Café und/oder Saal. Das geplante Vorhaben befindet sich innerhalb des Geltungsbereiches der Abrundungssatzung (§ 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB). Öffentliche Belange werden nicht beeinträchtigt und die Erschließung ist gesichert. Das Bau-/Ordnungsamt Woldegk empfiehlt, dem Antrag auf Vorbescheid zuzustimmen.

Beschlusnummer: 47/2018-607

Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid (§ 75 LBauO M-V) "Nutzungsänderung ehemaliges Sägewerk in Wohnung, Café, Saal" in 17348 Woldegk OT Bredenfelde, Strelitzer Straße 5, Gemarkung Bredenfelde, Flur 3, Flurstück 22/1+25

Bauherr: Florian Kohlmeyer, Strelitzer Straße 7, 17348 Woldegk OT Bredenfelde

Befangen	:1		
Stimmberechtigte	:15	Ja-Stimmen	:15
Stimmverhältnis	: einstimmig	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	: angenommen	Enthaltungen	:0
<u>Befangen gem. § 24 KV:</u>		Florian Kohlmeyer	

Herr Kohlmeyer nimmt ab 19:08 Uhr wieder aktiv an der Sitzung teil.

zu **12. Gebietsänderungsvertrag Woldegk / Petersdorf**

In ihrer Sitzung am 30.10.2018 beschloss die Stadtvertretung Woldegk die Aufnahme von Fusionsverhandlungen mit der Gemeinde Petersdorf.

Der beigefügte Gebietsänderungsvertrag ist Ergebnis dieser Verhandlungen.

Die Anhörungsverfahren gegenüber dem Amt, dem Regionalen Planungsverband und dem Landkreis finden derzeit statt bzw. sind bereits abgeschlossen. Einwendungen wurden bislang nicht erhoben.

Nach Beschlussfassung durch die beteiligten Gemeinden und Abschluss der Anhörungsverfahren erfolgt die Prüfung und Genehmigung des Gebietsänderungsvertrags durch die untere Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte. Schlussendlich bedarf der Gebietsänderungsvertrag der Zustimmung des Innenministeriums und der Veröffentlichung im Amtsblatt des Landes M-V.

- Änderungen im ersten Entwurf des Vertrages zum Thema Neubau sind im Sinne der Petersdorfer Bewohner getätigt worden - Angst vor Abriss des Neubaus
- Abstimmung in Petersdorf mit 4 Ja- und 3 Nein-Stimmen
- die Kita in Petersdorf ist allein Sache der AWO, nicht der Kommune
- Ausreichung Fusionsprämie nach Genehmigung der Fusion ist möglich, auf die dann auch zugegriffen werden kann
- Petersdorfer Steuersätze sind "eingefroren" auf 4,5 Jahre, die Prämie ist u.a. ein Ausgleich der entgangenen Steuern für die Stadt

•

Beschlusnummer: 47/2018-608

Gebietsänderungsvertrag zwischen der Windmühlenstadt Woldegk und der Gemeinde Petersdorf gemäß Anlage

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:16	Ja-Stimmen	:16
Stimmverhältnis	: einstimmig	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	: angenommen	Enthaltungen	:0

zu **13. Bauvoranfrage: Errichtung einer Kita (Gem. Woldegk, Flur 16, FS 1+2+5)**

Der Bauantrag liegt dem Bau-/Ordnungsamt Woldegk zur Einsicht vor. Der Antragsteller plant die Errichtung einer Kindertagesstätte mit 30 Krippen- und 60 Kindergartenplätzen auf dem Gelände des Schulkomplexes Woldegk. Das geplante Vorhaben befindet sich innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§ 34 BauGB). Das Bauvorhaben hält den Rahmen der vorhandenen Bebauung und die gebotene Rücksichtnahme auf die Umgebung ein (§ 34 Abs. 1 BauGB) und die Erschließung ist gesichert. Das Bau-/Ordnungsamt Woldegk empfiehlt, dem Bauvorhaben zuzustimmen.

Dr. Lode

- es wurde ein Erbbaurechtsvertrag geschlossen, die Personalübernahme zu derzeitigen Konditionen wurde besprochen, Übernahme materieller Dinge
- Hort nutzt die untere Etage, die oberen Räume werden wieder Klassenräume für die Grundschule

Beschlusnummer: 47/2018-610

Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid (§ 75 LBauO M-V) "Errichtung einer Kita" in 17348 Woldegk, Gotteskamp, Gemarkung Woldegk, Flur 16, Flurstück 1+2+5
Bauherr: AWO Mecklenburg-Strelitz e.V., Vertr. Martin Maciejewski
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 12a, 17235 Neustrelitz

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:16	Ja-Stimmen	:16
Stimmverhältnis	: einstimmig	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	: angenommen	Enthaltungen	:0

zu **14. Anfragen, Verschiedenes**

Herr Rzehak:

- bei Gebühren für Abwasser und Abfall ist ein teilweise drastischer Anstieg zu verzeichnen
- zur Entlastung der Gebührenpflichtigen die Grundsteuer B um 20 % zu senken
- im Vergleich zum Umland hat Woldegk hohe Sätze, evtl. Verweis in die Ausschüsse zur Beratung

Herr Mordhorst:

- bezüglich der veränderten Hebesätze in der Stadt Hinweis auf Haushaltskonsolidierung
- bei einer Senkung der Grundsteuer ist nicht unbedingt der gleich Personenkreis betroffen wie bei den Gebührenerhöhungen, außerdem steigen auch die Löhne und Gehälter

Herr Conrad:

- bei den Gebührenerhöhungen sollen Härtefallregelungen getroffen werden
- mehr als 15 Jahre sind die Abfuhrgebühren gleich geblieben, die höheren Kosten sind das Ergebnis einer Ausschreibung
- auch im Zweckverband lange Diskussion, sogar um selbst ein Fahrzeug zu beschaffen, das hat sich als unrentabel herausgestellt
- bisher waren die Abwasserzahler schwerer getroffen, die Abfuhr war billiger - jetzt Umkehrung
- Frau Heidemann kommt in die nächste Stadtvertreterversammlung zur Erläuterung der Thematik

Herr Kieckbusch:

- Müllgebühren Sache des Landkreises, auch die Stadt ist zahlungspflichtig, hat höhere Kosten
- durch Senkung der Grundsteuer hat die Stadt infolge noch weniger finanzielle Mittel zur Verfügung, das Leben wird eben teurer

Dr. Lode:

- Gruben, die nicht dem Standard entsprechen, werden teurer, Härtefälle werden geprüft

Herr Conrad:

- Hinweis, dass trotz des trockenen Sommers nicht mehr Wasser verbraucht - sprich verkauft wurde, die Bürger rechnen schon bei der Abnahme
- Woldegk hat mit die meisten betroffenen Anlagen, wobei die Förderungsmöglichkeiten von vielen nicht genutzt wurden

Herr Schulze:

- verweist auf die Parksituation auf dem Marktplatz, durch die Fahrzeuge der JUH zugestellt bzw. Parken im eingeschränkten Halteverbot
- Dr. Lode weist auf Regelungen durch das Ordnungsamt hin
- Herr Mordhorst weist auf Ausnahmegenehmigungen hin, die kostenpflichtig sind
- Frau Preuß verweist auf den meist leeren Parkplatz am Bauhof, in anderen Städten muss man auch ein Stück laufen

Herr Conrad: neuer Termin für den Planungsausschuss am **Mittwoch, 16.01.2019**

zu **15. Schließen der öffentlichen Sitzung**

- um 19:35 Uhr

Dr. E.-J. Lode
Bürgermeister

Karola Kroll
Protokollantin